

Sterbegeldstiftung der ehemaligen PTT-Union

Jahresbericht 2016

Sitzung vom 20. September 2017

Am 20. September 2017 tagte der Stiftungsrat der Sterbegeldstiftung im Restaurant Flügelrad in Basel. Der Stiftungsrat kommt mindestens einmal im Jahr zusammen, um die Jahresrechnung zu genehmigen und über weitere Geschäfte zu diskutieren und zu behandeln.

Im Jahr 2016 mussten 12 Sterbegelder ausbezahlt werden.

Das Vermögen der Stiftung betrug am 31.12.2016 Fr.114'257.45

Einnahmen waren kleine Zinsen von Post und Bankkonti und Anleihen von der Basler Wohngenossenschaft. Total Fr. 1'053.20.

Ausbezahlt wurden Fr. 6'000.00 (12 x 500.00) Sterbegelder. Dazu kamen Ausgaben von Spesen Post, Rechnung Stiftungsaufsicht, Steuern Basel-Stadt, Verrechnungssteuer und Spesen Stiftungsrat. Total Fr. 8'168.70.

Am 06.09. 2017 wurde die Kasse vom Revisor Daniel Bloch geprüft. Daniel empfiehlt die Jahresrechnung durch den Stiftungsrat zu genehmigen und dem Kassier Martin Rüegg die Décharge zu erteilen, was am 20.09.17 durch den Stiftungsrat geschah. Martin, recht herzlichen Dank für deine grosse Arbeit.

Im Stiftungsrat ist leider Kollege Ernst Knaus, Präsident der Stiftung, verstorben. Neu wurde Heinz Hirt vom Stiftungsrat als Präsident vorgeschlagen und gewählt.

Martin Rüegg Kassier, Hans Preisig Protokoll, Willi Tschudin Beisitzer und Paul Zurlinden Mutationen gehören weiterhin dem Stiftungsrat an.

In der Stiftung waren am 01.09.2017 noch 483 Mitglieder. Aus der Gewerkschaft syndicom, Sektor 1 musste ich in den letzten 12 Monaten zusätzlich 27 Austritte mutieren, die nicht mehr Mitglied bei syndicom sind.

Mitglied in der Stiftung ist, wer am 20.03.1999 Mitglied der PTT-Union Sektion Basel-Post war und heute noch bei syndicom, Sektion Region Basel, Sektor 1 organisiert ist.